

Pein und Konans "zweites" Leben

Von Ai-an

Kapitel 5: Wo anders in Oto-Gakure

Während die drei versuchten so schnell es geht den Weg hinter sich zu bringen, bahnte sich nicht weit weg von ihnen in Oto-Gakure ein Unheil an. Ein Teil von Orochimarus Versteck explodierte, Juugo der seit Jahren Orochimarus Gefangener war, konnte sich befreien. Da Orochimaru nicht da war lies er Juugo von ein paar Ninjas bewachen. Diese hatten aber keine Chance gegen Juugo, er akktevierte sein Mal und tötete alle, die versuchten ihn aufzuhalten. Als er es aus dem Versteck geschafft hatte, drehte er sich um und zerstörte den Rest des Verstecks.

Nachdem Juugo das Versteck dem Erdboden gleich gemacht hatte, bereugte er sich wieder, das Mal deaktivierte sich und er machte sich auf den Weg und suchte nach einem Dorf wo er Leben konnte. Nachdem Juugo einige Stunden gelaufen ist und ein Dorf suchte, wurde es langsam dunkel und er suchte deshalb einen Schlafplatz. Er kam an einem See an, der ihm genau richtig erschien, da er keine anderen Leute in der Gegend sah. Da Juugo dachte er ist ganz alleine suchte er sich den richtigen Platz zum schlafen aus. Er machte es sich bequem, und versuchte einzuschlafen, was ihm auch nach einiger Zeit gelang.

Juugo irrte sich aber in einer Sache, er dachte er wär der einzigste, der an dem See übernachtete. Einige Meter weiter hatten aber auch Pein und Konan ihr Lager aufgeschlagen. Sie machten sic ein Lagerfeuer an, um es in der Nacht wärmer zu haben. Der kleine Takeru ist schon so müde gewesen, das er während seine Eltern einen sicheren Schlafplatz suchten, auf Peins Rücken eingeschlafen war. Als sie dann am See ankamen lies Pein ihn vorsichtig runter und deckte ihn mit seinem Akatsuki Mantel zu.

Pein und Konan, die die Pause eigentlich nur wegen Takeru machten, besprachen noch etwas wie es am nägsten morgen weiter gehen soll. Nachdem sie sich überlegt hatten, wie sie weiter vorgehen, legte Konan sich zu Takeru. Sie drückte ihn an sich und strich ihm sanft durchs Haar. Konan sah zu Pein und sagte ihm, das sie glücklich ist, so wie alles ist, zwischen ihr und Pein. Pein lächelte und sagte ihr, das er auch glücklich darüber ist. Er sah zu Konan und sagte ihr, das sie ruhig schlafen kann er würde Wache halten. Konan nickte kuschelte noch etwas mit Takeru und schlief nach einer Weile ein. Pein blieb die ganze Nacht wach und hielt Wache.